



## Was ist Pelota?

00:12

Am Kantabrischen Meer, im Nordosten von Spanien, liegt das Baskenland. Die Basken haben eine eigene Sprache und eine außergewöhnliche Sportart:

00:21

In der Halle des kleinen Bergdorfes Elgeta wird der baskische Volkssport gespielt - Pelota a Mano: Pelota - mit der Hand.

00:30

Zwei Spieler bilden eine Mannschaft. Mit der Hand wird der harte Lederball gegen die Stirnwand der Halle geschlagen. Seiten- und Hinterwand gehören auch zur Spielfläche.

00:54

Früher spielte man Pelota direkt neben der Kirche. In den kleinen Dörfern in den Bergen fand man nur dort den Platz für die Spielfläche.

00:58

Während des Gottesdienstes war es verboten zu spielen. Sonst droht eine Strafe von 20 Peseten, wie zu lesen ist.

01:11

Hier im Baskenland gibt es verschiedene Formen des Pelota. Einige werden mit Schlägern unterschiedlichster Form gespielt. Doch das Spiel mit der Hand ist das eindrucksvollste und beliebteste.

01:25

Die Spieler präparieren ihre „Schlagwerkzeuge“ mit Pflaster und Kunststoffpolstern. Schutz vor Prellungen und Brüchen.

01:36

Die Pflaster werden etwas erhitzt, sodass sie sich beim Abkühlen zusammenziehen und quasi ein stabiles Korsett um die Finger bilden.



01:45

Die Basken lieben ihren Sport. Die Regeln sind einfach: Der Ball darf einmal den Boden berühren, muss dann direkt oder über die Seitenwand gegen die Stirnwand der Halle geschlagen werden.

01:58

Pelota a Mano, ein Spiel das zu der Landschaft und den Menschen passt.